



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BRANDENBURG SCHAFFT MEHR TRANSPARENZ BEI DER MITTELVERGABE DES ESF

16.10.2008 Fachinformation

Der größte Teil der 90 Mio. Euro, die in der neuen EU-Förderperiode bislang in Brandenburg bewilligt wurden, stammt aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Ab sofort kann jedermann im Internet abrufen, wer diese Fördergelder für welche Maßnahmen und Projekte erhalten hat. Auf der Website www.esf.brandenburg.de sind die Informationen im "Verzeichnis der Begünstigten zum ESF-Einsatz im Land Brandenburg" abrufbar. Es enthält Daten zu den Maßnahmen, die in 2007 nach dem Operationellen Programm des ESF (ESF-OP) für die aktuelle Förderperiode 2007-2013 bewilligt wurden. Das Verzeichnis wird jährlich aktualisiert. Im Einzelnen werden die Namen der Fördermittelempfänger sowie die Bezeichnung der Maßnahmen und der Gesamtbetrag an öffentlichen Mitteln veröffentlicht, die für die Vorhaben bereitgestellt wurden. Diese Summe umfasst die Mittel aus dem ESF und die des nationalen Anteils der Kofinanzierung, also die öffentliche Beteiligung von Bund, Land und Kommunen.

<https://bbu.de/beitraege/brandenburg-schafft-mehr-transparenz-bei-der-mittelvergabe-des-esf>